



Niederschrift



über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Mastershausen

am Donnerstag den 07. März 2019 in der Bürgerhalle Mastershausen

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21:15 Uhr

Alle Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender: OBM Jürgen Schneiders
Schriftführer: Karl Thomas

	anwesend	ab/bis Uhrzeit zu TOP	(Entschuldigt)
Christ, Toni	<input type="checkbox"/>		E
Etges, Peter	<input checked="" type="checkbox"/>		
Holl, Elisabeth	<input checked="" type="checkbox"/>		
Liesenfeld, Frank	<input type="checkbox"/>		E
Rockenbach, Birgit	<input checked="" type="checkbox"/>		
Schäfer, Harald	<input checked="" type="checkbox"/>		
Scheer, Michael	<input checked="" type="checkbox"/>		
Haberkamp, Elke Solweig	<input checked="" type="checkbox"/>		
Span, Marco	<input checked="" type="checkbox"/>	bis TOP 5 (19:55 Uhr)	
Steffen, Matthias	<input type="checkbox"/>		E
Thomas, Karl	<input checked="" type="checkbox"/>		
Wust, Gerhard	<input checked="" type="checkbox"/>	ab TOP 4 (19:40 Uhr)	

Außerdem waren anwesend:

-

Die Beschlussfähigkeit war gegeben.



TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mastershausen vom 21.01.2019 -öffentlicher Teil-
- 2 Beschluss über eine Eilentscheidung über die Vergabe zum Fällen der Bäume auf dem Friedhof und Roden der Wurzelstöcke
- 3 Beschluss über die Beschaffung der neuen Bäume für den Friedhof
- 4 Beschluss zur Beauftragung einer Machbarkeitsstudie Bürgerhalle
- 5 Beschluss zur Beauftragung eines Businessplanes Dorfzentrum
- 6 Angebot Sanierung Bauhofdach
- 7 Notbeleuchtung Bürgerhalle
- 8 Mitteilungen und Anfragen



Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Gegen die Ladung und Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt zum Thema „Notbeleuchtung Bürgerhalle“ aufzunehmen. Die Anwesenden erklären sich mit der geänderten Tagesordnung einverstanden.

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mastershausen vom 21.01.2019 -öffentlicher Teil-

Gegen die Sitzungsniederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie ist damit nach §41 Abs. 3 GemO. bestätigt.

Beschluss: - einstimmig -

2 Beschluss über eine Eilentscheidung über die Vergabe zum Fällen der Bäume auf dem Friedhof und Roden der Wurzelstöcke

Da das Fällen der Bäume bis zum 28. Februar erledigt sein musste, war hier eine Eilentscheidung des Vorsitzenden erforderlich, der den Auftrag an die Fa. Berg aus Krastel und an die Firma Kran-Scherer aus Neuerkirch vergeben hat. Die Kosten für den Auftrag belaufen sich auf 1.962 € (inkl. MWSt.) für das Fällen von 21 Bäumen. Das Angebot der Fa. Stadt-Land-Plus belief sich auf 6.750 € für nur 15 Bäume.

Beschlussvorschlag:

Der Eilentscheidung zum Fällen der Bäume wird stattgegeben.

Beschluss: Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen 1

Für das nun anstehende Fräsen der Wurzelstöcke liegen folgende Angebote vor (Preise inkl. MWSt.):

<u>Anbieter/Firma</u>	<u>Einzelpreis</u>	<u>Summe</u>	<u>Anfahrtskosten</u>
Stadt-Land-Plus	250.00 €	6250.00 €	keine
Diesler	k.A.	4.000 - 4.500 €	150 €
Ternes	k.A.	3.000 - 3.500 €	150 €
Neugebauer	k.A.	1773,10 €	keine

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zum Fräsen der 25 Wurzelstöcke wird zum Pauschalpreis von 1.773.10 (inkl. MWSt.) an die Fa. Neugebauer aus Kastellaun vergeben.

Beschluss: - einstimmig -



3 Beschluss über die Beschaffung der neuen Bäume für den Friedhof

Zur Anschaffung der neuen Bäume (Säuleneichen Umfang 10 – 12 cm) für den Friedhof liegen zwei Angebote vor.

- Das Angebot der Fa. Stadt-Land-Plus sieht einen Preis von 450 € (zzgl. MWSt.) pro Baum vor. In diesem Preis sind alle anfallenden Arbeiten (Loch graben, Baum pflanzen, Stützpfähle anbringen) enthalten.
- Die Fa. Bösen bietet die Bäume zum Einzelpreis von 149 € an. Die notwendigen Arbeiten (s.o.) sollen in diesem Fall von den Gemeindearbeitern übernommen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Bäume werden zum Einzelpreis von 149 € bei der Fa. Bösen bestellt und durch die Gemeindearbeiter gepflanzt.

Beschluss: - einstimmig -

4 Beschluss zur Beauftragung einer Machbarkeitsstudie Bürgerhalle

Beim Ortstermin am 3. Dezember 2018 in Mastershausen wurde den Vertretern der ADD, Frau Katharina Cavellius und Herrn Dirk Görgen, das Projekt „Neubau eines Dorfzentrums“ anhand von Testentwürfen vorgestellt. Es ging dabei auch darum auszuloten, welche Fördermöglichkeiten für das Projekt in Frage kommen. Die ADD gab dazu die Auskunft, dass eine Förderung aus Mitteln der Dorferneuerung für das Neubauvorhaben nicht in Betracht komme. In Bezug auf den Dorfladen wurde auf die Förderung über das LEADER-Programm verwiesen. Unter bestimmten Voraussetzungen könne die Herstellung der Außenanlagen des Neubaus im Rahmen der Dorferneuerung gefördert werden.

Beim Ortstermin in Mastershausen schlug die ADD vor zu prüfen, ob durch einen geeigneten Umbau der bestehenden Bürgerhalle auf den Bau eines Saales im Zusammenhang mit dem Neubau des Dorfzentrums verzichtet werden könnte. Unter bestimmten Voraussetzungen könnte ein Umbau der Bürgerhalle über den Investitionsstock gefördert werden. Die ADD gab die Empfehlung, die Bücherei aus der Bürgerhalle auszulagern und mit in das Dorfzentrum zu integrieren. Und durch Auflösung der vorhandenen Küche der Bürgerhalle könnten Flächen frei werden, die einer Vergrößerung des „Kleinen Saals“ (Sitzungszimmer) dienen könnten. Seitens der ADD wurde es auch als zweckmäßig erachtet, dass die Gemeinde die oben geschilderten Anregungen mit einer Machbarkeitsstudie untersuchen lässt und in den weiteren Planungsprozess aufnimmt.

Zur Ermittlung der Grundlagen für eine zu beauftragende Machbarkeitsstudie hatte eine kleine Arbeitsgruppe (Ortsbürgermeister Jürgen Schneiders, die Gemeinderäte Birgit Rockenbach, Michael Scheer und Elke Haberkamp sowie die Leiterin der Bücherei, Steffi Kraus) die derzeitige Situation im Gebäude Bürgerhalle analysiert. Dabei wurde das gesamte Raumangebot der Gemeinde und dessen Nutzung (Anlass und Häufigkeit) systematisch überprüft, es wurden aber auch bestehende Konflikte und Defizite benannt. E. Haberkamp stellte das Ergebnis dieser Erhebung den Ratsmitgliedern ausführlich vor.

Das Planungsbüro Stadt-Land-plus hatte ein Angebot für eine Machbarkeitsstudie vorgelegt, bei der es um die „Überprüfung des vorhandenen Raumangebotes der Bürgerhalle und die Auslotung einer funktionalen Neuordnung“ gehen sollte. Außerdem seien die „Anpassungsmöglichkeiten des zur Johann-Steffen-Straße hin orientierten Gebäudeteils mit Sitzungssaal, Küche, Thekenbereich und Bücherei sowie ehemaliger Schießstand“ auszuloten. Das Angebot beläuft sich auf ca. 8 Tsd. Euro. Der Rat diskutierte das Thema. Durch die Vorarbeit der Ar-



beitsgruppe und durch die Konkretisierung im Angebot von Stadt-Land-plus war klar geworden, dass die Idee, durch Umbauten in der Bürgerhalle einen größeren Saal zu etablieren, welcher der ständigen Raumnot abhelfen könne, nicht verwirklichtbar ist. Der Rat hielt es daher für besser, die Beauftragung der Machbarkeitsstudie, die auch schon Leistungen beinhaltet, die als Vorgriff auf eine Umbauplanung der Bürgerhalle zu werten sind, zurückzustellen. Für eine eventuelle Verlagerung der Bücherei in das Dorfzentrum wird die Machbarkeitsstudie nicht benötigt. Eine Prüfung ob und wie die Bücherei im Dorfzentrum untergebracht werden könnte, kann im Verlauf der weiteren Planungsschritte erfolgen. Es wird angeregt, die Ergebnisse der Arbeitsgruppe der ADD mitzuteilen, um zu verdeutlichen, dass sich die Ortsgemeinde intensiv mit den Anregungen der ADD auseinandergesetzt hat.

Ein Beschluss zu diesem TOP wird nicht gefasst.

5 Beschluss zur Beauftragung eines Businessplanes Dorfzentrum

Über das Thema „Businessplan“ wurde in den vergangenen Sitzungen bereits mehrfach gesprochen. Ratsmitglied G. Wust stellt die Frage, ob Herr Klems (Fa. DORV) einen rechtlich anerkannten Businessplan erstellen darf. Üblicherweise werden Businesspläne von Wi-Prüfern erstellt. Das Angebot zur Erstellung eines solchen Plans durch die Fa. DORV beläuft sich auf 2.000 € (netto).

Beschlussvorschlag:

Unter der Voraussetzung, dass der Businessplan den üblichen rechtlichen Anforderungen genügt, wird die Erstellung desselben an die Fa. DORV vergeben.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	8
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen	2

6 Angebot Sanierung Bauhofdach

Das Dach des Bauhofs (nur der Teil zur Straße hin) wurde mittlerweile zwar schon mehrfach ausgebessert, es treten aber immer wieder Schäden an der Abdeckung auf. Mittelfristig muss sich die Gemeinde auf eine Generalsanierung einstellen, da der damals verwendete Belag qualitativ minderwertig war. Lt. Bauabteilung (VGV) ist mit Kosten von ca. 20 Tsd € Brutto zu rechnen. Der alte Belag muss komplett abgetragen und ein neuer aufgebracht werden.

7 Notbeleuchtung Bürgerhalle

Bei der jüngsten Kontrolle der Notbeleuchtung in der Bürgerhalle durch den TÜV sind erhebliche Mängel erkannt worden. Die Akkus für die Notbeleuchtung liefern mittlerweile nur noch für ca. 55 Minuten Strom, erforderlich wären allerdings 3 Stunden. Die Bauabteilung der VGV empfiehlt daher eine dringende Instandsetzung.

Es liegt aktuell ein Angebot über 8.663,20 (Brutto) zum Austausch der Batterien vor. Die Installation einer Neuanlage würde sich auf 9.994,00 € (Brutto) belaufen. Die Entsorgung der alten Batterien ist in beiden Angebotspreisen enthalten. Das Bauamt der VGV wird noch weitere Vergleichsangebote einholen.



Ratsmitglied G. Wust regt an, prüfen zu lassen, ob in diesem Zusammenhang evtl. eine Erweiterung der Anlage in Frage kommt. Die Idee wäre, den Batteriespeicher erweitern zu lassen und durch die PV-Anlage (Umrüstung erforderlich) auf dem Hallendach zu speisen. In diesem Fall könnte dann die „normale“ Stromversorgung der Bürgerhalle auch über diese Batterie erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Vorsitzende wird ermächtigt eine entsprechende Neuinstallation zu veranlassen. Der Preis des bereits vorliegenden Angebots von 9.994 € darf dabei jedoch nicht überschritten werden. Zu berücksichtigen sind die, durch die VGV noch einzuholenden Alternativangebote.

Beschluss: - einstimmig -

8 Mitteilungen und Anfragen

1 Belag Struthweg

Der Vorsitzende erläutert, dass die Teerdecke des Struthwegs mittlerweile massive Risse aufweist. Damit sich der Zustand nicht noch weiter verschlimmert, müssen in absehbarer Zeit Reparaturmassnahmen erfolgen.

2 Neuer Revierförster

Das Auswahlverfahren für den neuen Revierförster läuft. Es gab 21 Anwärter, davon sollen 6 zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden.

Anmerkungen/Fragen der Ratsmitglieder:

1 K. Thomas weist auf Tauben im/am Pfarrhaus hin

Ein Anwohner hat berichtet, dass sich im Umfeld des Pfarrhauses verstärkt Tauben angesiedelt haben. Da sich in unmittelbarer Nachbarschaft auch die Grundschule und der Kindergarten befinden, sind aus rein gesundheitlichen Aspekten Überlegungen anzustellen, wie man die Tauben wieder loswerden kann. Der Vorsitzende wird sich darum kümmern.

2 H. Schäfer fragt nach einem Wahlschulungstermin

Der Vorsitzende berichtet, dass für die anstehenden Wahlen noch eine Wahlschulung stattfinden wird. Einen konkreten Termin gibt es aber noch nicht. Außerdem wird Egon Schmitz als Wahlhelfer unterstützen.

3 B. Rockenbach fragt nach der Verabschiedung des Revierförsters M. Stauch

Die Verabschiedung des Revierförsters erfolgt am 15. April in Buch. Er erhält als Abschiedsgeschenk einen Reisegutschein für eine Reise zur Nordseeküste.

Vorsitzender:

Schriftführer:

Jürgen Schneiders
Ortsbürgermeister

Karl Thomas
Beigeordneter